

Protokoll der PGR-Sitzung der Pfarrei St. Jakobus Frankfurt am Main

- 05.03.2020, Mutter vom Guten Rat, Frankfurt-Niederrad -

Protokollantin: Caroline Malczewski

Sitzungsdauer: 19:30 bis 21:45 Uhr

ANWESENDE:

PGR-MITGLIEDER: Laura Dausener, Thomas Baingo, Dr. Jürgen Decher, Cornelia Fischer, Silke Meyer, Rolf Karg, Dominik Kosok, Monika Nicol, Tanja Rausch, Marco Rodrigues, Sven Schratz, Daniel Volp, Caroline Malczewski

ENTSCHULDIGT: Michael Durchholz, Lothar Höhn, Max Leißner

JUGENDSPRECHER: Lucas Rodriguez

PASTORALTEAM: Pfr. Werner Portugall, Gem.Ref. Christine Sauerborn-Heuser, Past.Ref. Simone Krämer, Past.Ref. Hans-Peter Labonte

TOP 1 Geistlicher Impuls

Nach einer kurzen Begrüßung durch Rolf Karg und Pfr. Werner Portugall eröffnete Cornelia Fischer die Sitzung mit einem geistlichen Impuls.

TOP 2 Regularien

- Für die nächste Sitzung hat Dominik Kosok sich bereit erklärt, den Impuls zu übernehmen.
- Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig verabschiedet.
- Die Tagesordnung wurde um den Punkt „Lyoner Quartier“ ergänzt, wodurch alle folgenden Punkte um einen Tagesordnungspunkt nach hinten verschoben sind. Diese Änderung wurde einstimmig angenommen.

TOP 3 Lyoner Quartier

- 10.000 neue Anwohner*innen sollen angedockt werden. Daher hat sich aus unterschiedliche Vereinen sowie der kath. und ev. Kirche eine Projektgruppe gebildet.
- Kirche möchte mit einem mobilen Konzept niedrighschwellig aktiv werden.
- Daher ist aktuell neben dem Mieten eines Raumes oder dem Kauf eines Hauses die Idee, einen Container zu installieren, am wahrscheinlichsten.
- Am 30. März findet daher ein Gespräch mit dem Bischöflichen Ordinariat statt. Hier soll geklärt werden, was überhaupt möglich ist.
- Die Projektgruppe trifft sich wieder am 20.03.20 um über einen Auftakt zu reden. Dieser soll voraussichtlich im Herbst stattfinden und könnte ein Picknick o.ä. beinhalten.

TOP 4 + 5: Rückblick auf das PGR Wochenende + zukünftige Kirchen- und Thementams

Wie kann der neue PGR aussehen?

Zentral ist dabei der DIENST (**D**ienst **I**m **E**inklang (mit) **N**eigungen, **S**tärken, **T**alenten) im Dogma der 4 Bs (siehe Pastorkonzept).

THEMENTEAMS

Dynamische Thementteams sollen Spielbein der neuen Pfarrei werden. Dazu wurden folgende Absprachen getroffen:

- PR-Team: läuft derzeit reibungslos; Daniel Volp wird die Anbindung an den PGR sicherstellen
- Event-Team: Monika Nicol initiiert ein erstes Treffen, mit dabei sind bereits Tanja Rausch, Laura Dausener, Sven Schratz, Marco Rodriguez
- Jugend-Team: Hans-Peter Labonte wird dieses Team ins Leben rufen
- Sozial-Team: Heike Roth wird dieses Team leiten
- Liturgie-Team: Werner Portugal wird nach Ostern mit der Bildung dieses pfarreiweiten Teams beginnen
- Für oben aufgeführten Teams wurde das Vorgehen einstimmig beschlossen.
- Offen bleibt derzeit das Vorgehen für nachfolgende Teams:
 - Qualitäts-Team: Dieses Thema muss aufgrund seiner Größe erst weiter im PGR definiert werden
 - Eine-Welt-Team: Hier müssen vorab die genauen Inhalte noch einmal geklärt werden
 - Umwelt-Team: Dieses Team bedarf vorab einer weiteren Klärung

Hinzu kommen projektbezogene Teams wie bspw. ÖKT-Team. Alles weitere siehe Protokoll des PGR-Wochenendes.

KIRCHENTEAMS

Die bisherigen Themenkirchenausschüsse (= Ortsausschüsse) sollen in Zukunft als „Kirchenteams“ die drei Standbeine unserer pastoralen Arbeit in den Themenkirchen werden. Doch da bspw. Familien nicht allein bei der Familienkirche in Schwanheim leben, ist es wichtig, dass wir wieder in den Aufbruch kommen und die Pfarrei als Ganzes und nicht nur in den Ortsausschüssen in den Blick nehmen.

Nach einem methodischem Einstieg sind in drei Kleingruppen folgende Ideen entstanden:

- FAMILIENKIRCHE

Aufgaben:

- offenes Ohr für Bedarfe
- „Raum“ geben
- Präsenz an allen Kirchorten - sowohl für Inhalte als auch für Sitzungen/ Treffen des Teams
- nicht überall alles gleiche

Team: Thomas, Silke, Daniel, Hans-Peter, Caroline

- ERLEBNISKIRCHE

Ziele/Aufgaben:

- verschiedene Gottesdienst-Formate entwerfen und ermöglichen
- Ort für interreligiösen Dialog
- Ort für Auseinandersetzung mit dem Glauben (generationsübergreifend)
- Erfahrungen mit „unterwegs sein“ beibehalten

- Erwartungen:
 - Bereitschaft sich mit dem eigenen Glauben auseinanderzusetzen und weiterzuentwickeln
 - offen und neugierig sein

Leitung: 1 Hauptamtlicher + 2 gewählte Ehrenamtliche (max. 2 Personen – Vorsitz/Vertreter?)

Teilhabe: max. 20 Personen; alle Generationen sollten vertreten sein

Treffen: ca. 6x/Jahr, je nach Bedarf

Team: Christine, Sven, Tanja, Conny, Rolf, Laura

- **OFFENEKIRCHE**

Ziele/Aufgaben:

- Planung und Gestaltung von Veranstaltungen, Gottesdiensten und Projekten, die offen sind für: alle Interessierten, unabhängig von Herkunft, Glauben, etc.

Erwartungen: Kooperation mit anderen Einrichtungen, Vereinen, Religionsgemeinschaften, Kirchen.

Teilhabe: Die Kirchenteams sind offen für Interessierte aus allen Kirchorten.

Treffen: Einmalige Einladung zu einem ersten Treffen des Kirchenteams, dann Bildung eines Kernteams.

Team: Monica, Dominik, Simone, Jürgen, Marco

Folgendes wurde einstimmig beschlossen:

- Die Spitze jedes Kirchenteams besteht aus drei Personen (1 HA, 2 gewählte EA). Eine dieser drei Personen berichtet regelmäßig (ohne Stimmrecht) dem PGR.
- Die Namen wurden festgelegt als: OffenesKirchenteam, Erlebniskirchenteam, Familienkirchenteam.
- Bis zum 30.06. soll ein knappes Konzept zu jeder Themenkirche zusammengefasst werden. Diese werden anschließend einheitlich aufgebaut. Dafür laden die jeweils zuständigen Gemeinde-/Pastoralreferent*innen ein.
- Da dies bedeutet, dass die Ortsausschüsse aufgelöst werden, wird zu deren Abschied ein Brief von Rolf Karg verfasst und die aktuellen Mitglieder noch einmal zu einem Abschluss-Treffen eingeladen, bei dem sie ebenfalls zur Weiterarbeit in den Kirchenteams eingeladen werden.

TOP 6: Informationen aus dem VRK

- Der Kirchturm in Schwanheim wird zur Zeit eingerüstet

- Schwanheim: das Schwesternhaus soll verkauft werden. Da es unter Denkmalschutz steht, wird es zum Verkauf auf eine entsprechende Homepage gesetzt. Es gibt bereits erste Interessenten.
- Goldstein: die Kirchweihe wird aufgrund der Dachdecker-Problematik auf 2021 verschoben. Allerdings soll die Kirche nach Möglichkeit im Herbst eröffnet werden.
- Niederrad: die Freigeländeplanung hat begonnen und soll ggf. bereits 2021 umgesetzt werden.
- Personal: Frau Biro-Matisz wird als Trägerbeauftragte für die Kindertagesstätten aufhören.
Aufgrund eines neuen Personal-Schlüssels wurde das Sekretariat um eine 50%-Stelle aufgestockt.
- Die Pfarrei wird voraussichtlich einen neuen Diakonatspraktikanten bekommen.

TOP 7: Berichte und Informationen (Verwaltungsrat/Ortsausschüsse/Pastoralteam)

DIANKONWEIHE

Am 28.03.20 findet die Diakon-Weihe von Fabian Bruns in Niederrad statt. Das Geschenk für ihn zur Weihe ist bereits besorgt.

JAKOBSWEG 2020

Sowohl die Pilger-Pässe als auch die Give-Aways sind fertig und die Strecke ist voll bewegt.

GEMEINDEWALLFAHRT

Die Gemeindevallfahrt nach Worms am 06.09.20 wird mit Fahrrädern und einem Reisebus bestritten. Die Idee, ebenfalls mit dem Schiff zu reisen, wurde aus organisatorischen Gründen verworfen. Für alle Busreisenden wird überlegt, ob ein vorzeitiges Aussteigen und kurzes Pilgern von ca. 10km eine Option darstellt.

STADTSYNODALRAT

Die Überlegung, den Stadtsynodalrat für Sitzungen in den Räumen der Pfarrei zu beherbergen, steht im Raum. Diese Idee wird in der nächsten PGR-Sitzung thematisiert.

F.d.P. C. Malczewski, 16.03.20